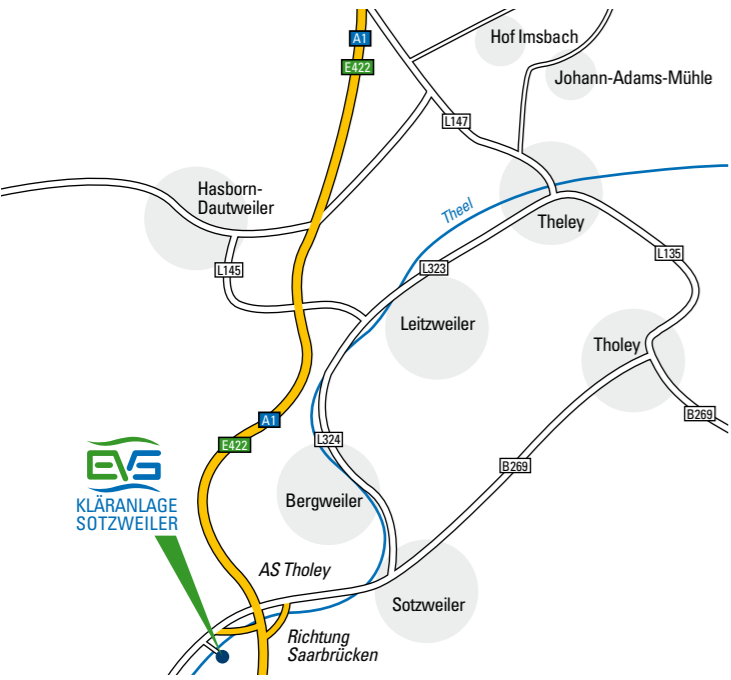
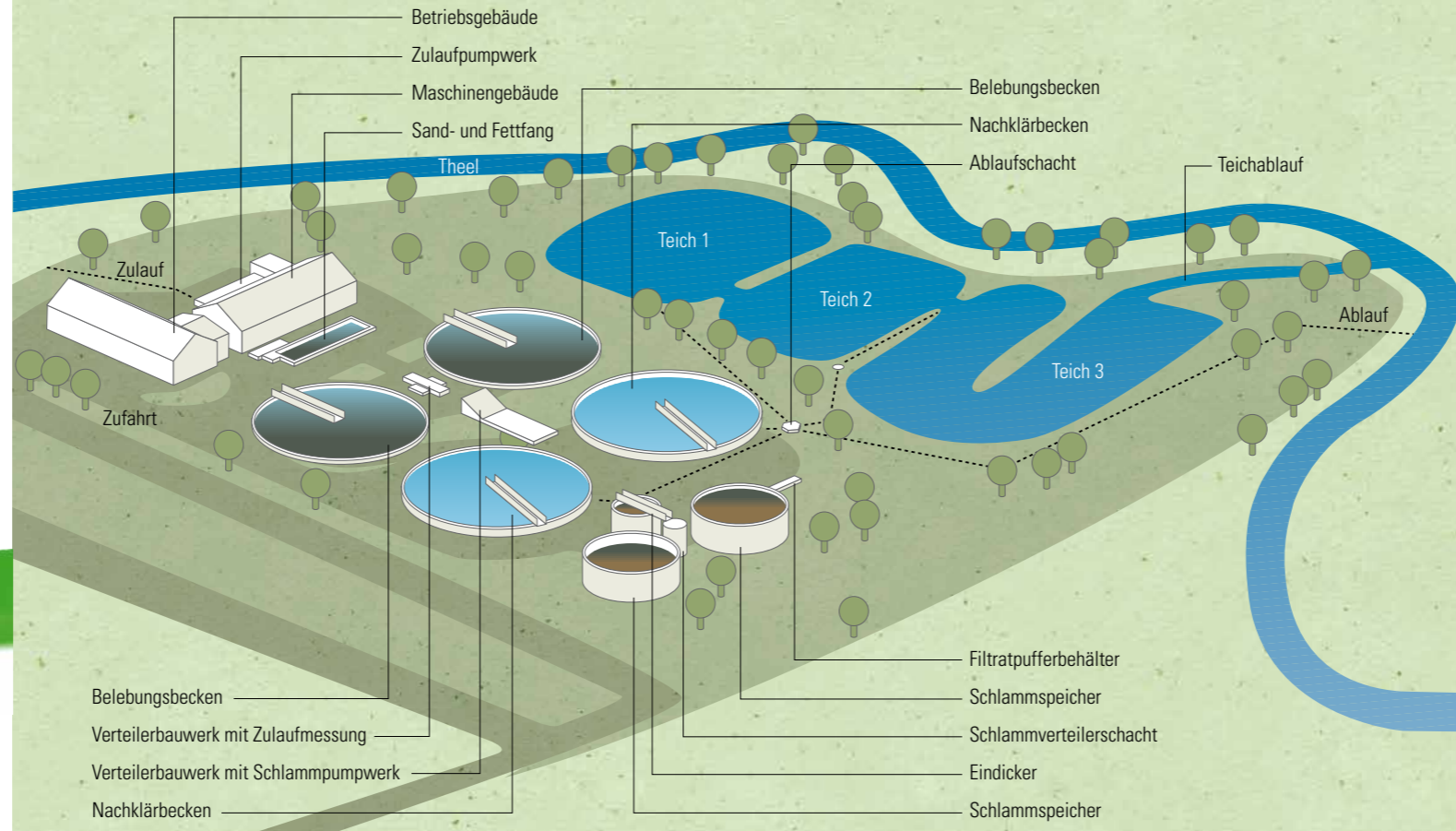


Alles klar?

Informationen rund um die Kläranlage Sotzweiler



Übrigens: Wir reinigen Abwasser & entsorgen Abfall. Engagiert. Kompetent. Verlässlich. Für unser Saarland.

Kläranlage Sotzweiler
An der B 269
gegenüber der
Autobahnmeisterei
66636 Tholey

ENTSORGUNGS
VERBAND SAAR
www.evs.de



Aus der Froschperspektive:
Mit mehr als 130 Kläranlagen sorgt
der EVS dafür, dass die saarländischen
Gewässer immer sauberer werden!

ENTSORGUNGS
VERBAND SAAR
Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.



Wozu braucht man Kläranlagen?

Wir erklären's Ihnen.

Im Saarland sorgt der EVS mit über 130 Kläranlagen dafür, dass das Abwasser aus privaten Haushalten, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben gereinigt wird. Indem sie unsere Abwässer in gereinigter Form der Natur wieder zurückgeben, tragen Kläranlagen wesentlich dazu bei, Bäche, Flüsse und Seen sauber zu halten.

Wo in früheren Zeiten Schmutzwasser ungereinigt in die Gewässer gelangten, sorgen heute moderne Reinigungsverfahren dafür, dass die Natur intakt bleibt. Ein Gewinn für die Menschen – aber auch für die zahlreichen Fischarten, die heute wieder heimisch sind.

Mittlerweile sind bereits 98 Prozent aller saarländischen Haushalte an eine Kläranlage des EVS angeschlossen – und auch der hundertprozentige Anschluss ist bald geschafft.



Sie wollen mehr wissen?

Ausführliche Informationen – auch zur Kläranlage Sotzweiler – gibt es unter: www.evs.de



Kläranlage Sotzweiler

So wird das Abwasser wieder sauber!

Die mechanische Reinigung

– Grobe und feine Stoffe werden in der Rechenanlage aus dem Abwasser herausgefiltert. Im Sandfang setzen sich Sand und Kies am Beckenboden ab. Auch Fette und Öle, die an der Wasseroberfläche auftreiben, werden entfernt.

Die biologische Reinigung

– Das vorgereinigte Abwasser wird durch das Verteilerbauwerk in die Belebungsbecken gepumpt. Dort werden gelöste organische Stoffe und Stickstoffverbindungen durch Mikroorganismen (v. a. Bakterien) abgebaut. Dazu wird das Abwasser mit Umwälz-Aggregaten durchmischt und phasenweise belüftet.

– Gelöste Phosphate werden von Bakterien aufgenommen und so in einen festen Zustand überführt.

Die Nachklärung

– Im Nachklärbecken setzt sich der Belebtschlamm aus Mikroorganismen (die Biomasse) am Beckenboden ab. Auch die Phosphatverbindungen setzen sich ab und werden entfernt.

– Der größte Teil des Schlammes wird zurück in die Belebung geleitet, um dort den Bakterienbestand zu erhalten. Der überschüssige Schlamm wird der Schlammbehandlung zugeführt.

– Das gereinigte Abwasser wird über Tauchrohre zum Auslauf der Kläranlage und weiter in die Theel geleitet.

Was passiert mit dem Klärschlamm?

– Der Schlamm, der bei der Abwasserreinigung anfällt, besteht überwiegend aus Wasser. Er wird eingedickt, im Schlamm-speicher gelagert und anschließend mit einer mobilen Zentrifuge maschinell entwässert.

– Verwertung des Klärschlammes: als Düngemittel in der Landwirtschaft oder als Ersatzbrennstoff im Kraftwerk.



Kläranlage Sotzweiler

Inbetriebnahme:

1996

Ausbaugröße:

12.330 Einwohnerwerte

Einzugsgebiet:

Tholey und seine Ortsteile Bergweiler, Hasborn-Dautweiler und Theley (mit Gewerbegebiet) sowie die Ortslagen Johann-Adams-Mühle, das Hofgut Imsbach und der Bahnhof Tholey.

Entwässerungssystem:

Mischsystem

Abwasseranfall:

2.000 m³/Tag
(Trockenwetterzufluss)
5.318 m³/Tag
(Mischwasserzufluss)

Reinigungsverfahren:

Belebungsverfahren mit Nitrifikation, Denitrifikation und aerober Schlammstabilisierung

Qualitätskontrolle:

Qualitätskontrolle durch Betriebslabor, zertifiziertes EVS-Labor in Saarbrücken, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Einleitgewässer:

Theel